

Arbeitsgruppen

1. Waltraud Nagell (Frankfurt/Main)

Grenzüberschreitungen und -verletzungen

Nachdenken und Austausch über Zweifel, Krisen und Scheitern in der eigenen therapeutischen Arbeit.

2. Stefan Postpischil (München)

Die Abstinenz in der beziehungsanalytischen Haltung

Auseinandersetzung und Diskussion dreier Texte Thea Bauriedls. Darunter befinden sich auch zwei unveröffentlichte Vorträge der Psychoanalytikerin.

3. Annelie Bullwein (München)

Beziehungsanalytische Intervision

Eigene Therapie- und Beratungsfälle (Einzel, Paar oder Familien) können eingebracht und gemeinsam bearbeitet werden.

4. Justyna und Martin Czajka (Wolfratshausen/ München)

Grenzüberschreitung gegenüber dem ökologischen Umfeld

Diskussion der Thematik im Rahmen des Klimawandels und der Coronakrise

5. Offene Gruppe / Fallarbeit

In Selbstorganisation und orientiert an den Tagungsthemen

Allgemeine Hinweise

■ Tagungsort

Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1, 86150 Augsburg
www.haus-st-ulrich.de
Tel.: 0821 3152 0

■ Tagungsbüro / Anmeldung

Tagungsbüro – Paulina Kisselbach
Weidacher Hauptstr. 42
82515 Wolfratshausen
Mail: p.kisselbach@gmx.net
Mobil: 0178 53 04 307
Fax: 08171 16380

■ Tagungsgebühren

Vortrag Petra Morsbach	15,- €
Mitglied	120,- €
Nicht-Mitglied	160,- €
Ausbildungskand.	80,- €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung aufgrund der Covid-19-Pandemie unter Vorbehalt ist. Sofern entsprechende Einschränkungen gelten, erfolgt die Teilnahme nach Eingang der Anmeldung.

Anmeldeschluss: 30.09.2021

■ Unterkunft/Verpflegung

siehe Anmeldeformular

■ Tagungsprogramm mit Hinweisen und Aktualisierungen auf der Homepage:

www.agba-ev.de

■ Zertifizierung

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer beantragt.

agba

Arbeitsgemeinschaft Beziehungsanalyse e.V.
23. wissenschaftliche Jahrestagung
05. bis 07. November 2021

Missbräuchliche Beziehungen und ihr Schicksal: Zwischen Beschädigung und Emanzipation



Haus Sankt Ulrich
Kappelberg 1 ■ 86150 Augsburg

Zum Thema

Missbräuchliche Beziehungen und ihr Schicksal

Zwischen Beschädigung und Emanzipation

Das Aufdecken, Verfolgen und teilweise wieder Verschweigen von Grenzüberschreitungen, -verletzungen bis hin zu Machtmissbrauch nehmen in den gegenwärtigen gesellschaftlichen und politischen Debatten einen breiten Raum ein.

In unseren diesjährigen Tagungsbeiträgen wird diese Thematik sowohl im Hinblick auf gesellschaftliche Institutionen als auch auf die psychotherapeutische Arbeit vorgetragen und zur Diskussion gestellt.

*Im psychotherapeutischen Prozess sind Grenzüberschreitungen unvermeidlich. Die therapeutische Arbeit besteht dann darin, sie wahrzunehmen, zu reflektieren und heilsame Interventionen einzuführen. Gelingt es der Therapeut*in nicht, immer wieder zu einer abstinenteren Haltung zurückzufinden, kann es zu mehr oder weniger starken Schädigungen führen. Wie auch in den Fällen institutionellen Machtmissbrauchs ist dann das Einschalten unabhängiger Schiedsstellen oder der Weg in die Öffentlichkeit ein gangbarer Weg.*

Freitag, 05.11.2021

15:30 Uhr

■ Begrüßung der Teilnehmer*innen und Einführung in das Thema

15:45 – 16:45 Uhr

■ Petra Morsbach (München)

Der Elefant im Zimmer. Über Machtmissbrauch und Widerstand

16:45 – 17:45 Uhr

■ Diskussion der Thematik

Moderation: Martina Maciejewski

18:00 Uhr Abendessen

Ab 19:00 Uhr

■ Raum für gemeinsamen Austausch

Moderation: Andrea Eckart

Samstag, 06.11.2021

09:00 – 10:30 Uhr

■ Jürgen Thorwart (München)

Grenzverletzungen und blinde Flecken in der psychotherapeutischen Behandlungspraxis

Psychotherapie – zumal im psychoanalytischen Setting – kommt nicht ohne die Bereitschaft der Beteiligten aus, an und mit Grenzen zu arbeiten und diese auch immer wieder zu überschreiten.

Moderation: Waltraud Nagell

11:00 – 12:00 Uhr

■ Vertiefung der Thematik

12:00 Uhr Imbiss im Foyer

Samstag, 06.11.2021

■ Arbeitsgruppen 1 – 5 (siehe Rückseite)

13:30 – 15:00 Uhr: Arbeitsgruppen 1 und 2

15:15 – 16:45 Uhr: Arbeitsgruppen 3 bis 4

17:00 bis 18:30 Uhr

■ Mitgliederversammlung

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen am Tagungsort

Sonntag, 07.11.2021

09:00 – 10:30 Uhr

■ Waltraud Nagell (Frankfurt/Main)

Grenzüberschreitungen und Grenzverletzungen in der psychotherapeutischen Ausbildung – Irrwege oder Entwicklungschance?

Grenzüberschreitungen im psychodynamischen Arbeiten können entwicklungsfördernd oder -hinderlich sein. Aber Grenzverletzungen?

Vortrag mit Diskussion

Moderation: Stefan Postpischil

Kaffeepause

11:00 – 12:00 Uhr

■ Rückblick auf die Tagung und Ausblick

Moderation: Martina Maciejewski